

Apparative Ausstattung Kernspintomographie

Genauere Bezeichnung der Apparatur:
Typenangabe:
Name der Herstellerfirma:
Standort des Gerätes:
Eigentümer des Gerätes:
Inbetriebnahme:

Hiermit erklären wir, dass das o. g. Gerät die nachstehenden Anforderungen an die apparative Ausstattung nach Anlage I der Kernspintomographie-Vereinbarung vom 10.02.93 in der am 01. April 2001 in Kraft getretenen Fassung erfüllt:

Anforderungen an die apparative Ausstattung in der Kernspintomographie

1. Spezielle Hochfrequenzspulen für den jeweiligen Anwendungsbereich
2. Minimale Schichtdicke ≤ 1 mm bei 3D-Gradienten-Echo-Sequenzen und ≤ 3 mm bei 2D-Spin-Echo-Sequenzen
3. Herzaktion-gesteuerte Aufnahmen
4. Vorsättigung, Fettunterdrückung, Bewegungsartefakt-Kompensation und Flußrephasierung
5. Die Anforderungen nach den Nrn. 2 bis 4 müssen - soweit indiziert - in einer Aufnahme sequenz kombinierbar sein
6. Gradientenecho mit variablen Flipwinkeln als Multischichttechnik oder Einzelschnitte mit Aufnahmezeiten ≤ 10 sec pro Aufnahme sequenz
7. Magnetfeldhomogenität ± 5 ppm über 40 cm Kugeldurchmesser
(Die Magnetfeldhomogenität ist als größte Abweichung von einem mittleren Wert der Magnetfeldflußdichte, gemessen in mindestens 9 Ebenen, die das geforderte Volumen ausfüllen und annähernd gleichen Winkelabstand haben, im Verhältnis zum mittleren Wert der Magnetfeldflußdichte anzugeben.)
8. Für angiologische und muskulo-skelettale Untersuchungen (einschließlich Gelenkuntersuchungen): 3D-Acquisition mit einer Aufnahmematrix von 256 x 256 x 64 Voxels oder kleiner bei einem Voxelvolumen ≤ 1 mm³; Rekonstruktion doppelt angulierter Schichten
9. Für kardiologische Untersuchungen:
Cine-Gradientenecho, Darstellung doppelt angulierter Schichten.
10. Für Untersuchungen der Mamma:
Doppel-Mammaspule

Bei allen Aufnahmen, mit Ausnahme der Aufnahmen aus Nr. 9, muß bei einem Field of View von 250 mm eine Aufnahmematrix von mindestens 256 x 256 Bildpunkten eingehalten werden können.

....., den

.....
Stempel und Unterschrift der Lieferfirma
oder des beauftragten Ingenieurs